

Ressort: News

Dobrindt erwartet keine Engpässe beim Streusalz

Berlin, 01.12.2014, 09:08 Uhr

GDN - Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) erwartet in den nächsten Monaten keine Engpässe beim Streusalz. Deutschland sei gut auf den Winter vorbereitet, sagte Dobrindt der "Saarbrücker Zeitung" (Montag).

"Die Streusalzreserven sind gefüllt." Laut Zeitung haben die Länder auf Initiative des Bundes ihre Reserven noch einmal deutlich aufgestockt. Deshalb können die Straßenbauverwaltungen in den nächsten Monaten auf insgesamt rund eine Million Tonnen eingelagertes Salz zur Enteisung von Autobahnen und Fernstraßen zurückgreifen. Im Vergleich zum Jahr 2009 ist das eine Steigerung um 124 Prozent. Darüber hinaus hatte der Bund nach den harten Wintern 2010 und 2011 die nationale Streusalzreserve für die Autobahnen angelegt, die seitdem noch nicht benötigt wurde. Sie umfasst 100.000 Tonnen. Davon liegen 60.000 Tonnen in Nordrhein-Westfalen und 40.000 Tonnen in Sachsen-Anhalt. Sobald es Engpässe gebe, so Dobrindt, "können die Länder darauf zugreifen, um Autobahnen schnell zu enteisen". Die Kosten für die Lagerung belaufen sich auf etwa 500.000 Euro.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45573/dobrindt-erwartet-keine-engpaesse-beim-streusalz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com